

# Lebenslinien

Von Herzfinster

## Kapitel 9: In anderen Schuhen

Lebenslinien 9

Autor: Herzfinster

Anmerkung: Der AnimagiG-Sonntag hat mich zu dieser FF inspiriert. Viele Grüße an alle, die auch als Sasuke verkleidet waren und den Rest der Naruto-Truppe vom Foto-Shooting!

Widmung: Diese Geschichte ist Chibi-Sasuke und Kakashi gewidmet (die mir mit ihrem Power-Haarspray ausgeholfen hat)

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeiten zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~  
~~~~~

Sasuke senkte den Kopf.

Er fühlte sich schuldig.

Sein "Bruder" bekam jetzt wahrscheinlich enorme Schwierigkeiten.

Wie sollte er dem Hokage erklären, wie er es geschafft hatte, den Spiegel zu aktivieren?

Wie sollte er erklären, wie Sasuke etwas geschafft hatte, was sie all die Jahre nicht gekonnt hatten?

Eigentlich konnte es ihm ja egal sein.

Itachi war nicht mal sein richtiger Bruder.

Er war ein Fremder für ihn und sie hatten einen Vertrag.

Itachi hatte seinen Körper bekommen, ihm dafür die Flucht ermöglicht.

Der Handel war abgeschlossen und sie hatten beide ihren Part erfüllt.

Ende der Geschichte, oder?

Doch... was wurde jetzt aus Itachi?

Sasuke stand auf.

Dies war auf jeden Fall nicht sein Zuhause.

Er sollte es am besten gleich noch einmal probieren, bevor er sich wieder Schwierigkeiten einhandelte.

Er trat einen Schritt zurück - und in diesem Moment ging der Alarm los.

Sasuke lies die Schultern hängen.

Toll, ganz toll!

Hinter ihm wurde die Tür geöffnet und das Licht ging an.

Sasuke hob die Hände und drehte sich langsam um.

Vor ihm stand - wie sollte es auch anders sein - eine Gruppe von Anbu.

Doch sie griffen ihn nicht an, machten keine Anstalten sich zu bewegen.

Einer von ihnen lies sein Kunai sinken.

"Sasuke?" flüsterte er. "Uchiha Sasuke?"

Er nahm seine Maske ab und Kakashi starrte ihn ungläubig an.

Jedenfalls sah er aus wie Kakashi, schoss es Sasuke durch den Kopf.

Dieser Kakashi hier jedenfalls hatte zwei tiefschwarze Augen, die ihn beide aufmerksam beobachteten.

Die Anbu um ihn herum murmelten etwas.

Kakashi kam auf ihn zu und legte die Hand auf seine Schulter.

"Das ist keine Illusion", sagte er ungläubig. "Er ist es wirklich!"

Sasuke lies die Hände sinken.

Okay, das hatte er jetzt nicht erwartet.

"Das ist eine ziemlich merkwürdige Geschichte, die du da erzählst", meinte Kakashi.

"Der Hokage wird mit dir sprechen wollen... Aber das bleibt besser ein Geheimnis, ja?"

Wenn im Dorf bekannt wird, dass Sasuke wieder da ist... nicht auszudenken!"

"Wieso?" fragte Sasuke, der neben Kakashi herlief. "Ist er verschwunden?"

Kakashi blieb vor der Tür des Hokagebüros stehen.

Er seufzte.

"Verschwunden... Nein, verschwunden nicht."

Er sah ihn traurig an.

"Uchiha Sasuke ist seit drei Monaten tot."

Sasuke senkte den Blick.

Okay, hier war er also tot...

Na ja, dann brauchte er sich wenigstens keine Gedanken darüber zu machen, dass er bald sterben würde, oder?

Kakashi klopfte energisch an und öffnete die Tür.

"Hokage-sama? Der Junge ist jetzt hier."

"Schick ihn rein, Kakashi", erwiderte eine Stimme, die Sasuke nicht kannte und er horchte auf.

Kakashi winkte ihn herein und er folgte ihm langsam, den Blick aufmerksam auf den Schreibtisch und die Person dahinter gerichtet.

Sasuke traf fast der Schlag!

Dort saß ein junger Mann, dessen Gesicht er nur aus dem Geschichtsbuch kannte - der vierte Hokage!

Er sah Sasuke ruhig an.

"Was hast du denn, Sasuke-kun?" fragte er. "Komm näher, du musst dich nicht fürchten."

Ja, das stimmte.

Sasuke kam sich selbst auch albern vor, weil er sich so erschrocken hatte.

Wieso sollte es nicht eine Welt geben, in der der Kyubi Konoha nicht angegriffen hatte?

Er ging auf den Hokage zu.

"Wieso hast du dich denn so erschrocken?" fragte er und lächelte. "Wen hattest du

denn erwartet?"

"Ah..."

Sasuke war das jetzt etwas peinlich.

"In meiner Welt, da... seit IHR derjenige, der nicht mehr am leben ist, Hokage-sama....

Tsunade ist jetzt Hokage."

Der Hokage lächelte.

"Ah ja... Tsunade also..."

Er faltete die Hände und sah Sasuke aufmerksam an.

Sasuke fand, dass er ganz anders aussah als auf den Bildern...

"Gut, Sasuke-kun, dann erzähl mir mal genau, wo du eigentlich herkommst..."

Eine halbe Stunde später...

Der Hokage lies sich Sasukes Erzählung noch einmal durch den Kopf gehen.

"Ja... Das ist in der Tat eine seltsame Geschichte... Gut, Sasuke-kun, wir schicken dich nach hause, sobald es möglich ist..."

"Sobald es möglich ist?"

Der Hokage nickte.

"Ja, der Spiegel wurde schon lange nicht mehr benutzt und hat nur noch wenig Energie. Eine Reise wäre jetzt zu gefährlich. Ich werde die Energiebausteine wieder aufladen lassen - und du lässt dich bitte von Rin untersuchen und impfen. Kakashi bring ihn bitte zu ihr, es wird einige Stunden dauern, bis alles bereit ist."

"Jawohl, Hokage-sama."

Rin war eine junge Ärztin, die Sasuke noch nie gesehen hatte.

Doch sie schien sehr vertraut mit Kakashi zu sein.

Er bat sie keine Fragen über Sasuke zu stellen und sie tat es nicht.

Auch sprach er die "Impfung" an, die der Hokage erwähnt hatte.

"Ah ja", erwiderte Rin. "Kein Problem, Moment..."

Sie lief zu dem Medikamentenschrank hinüber und durchsuchte ihn.

"So einen Fall hatten wir schon lange nicht mehr... Ah, da ist es ja!"

Sie kam mit einer kleinen Flasche zurück und schüttelte sie heftig.

"So... Das hier sind spezielle Nanozyten, Sasuke-kun", erklärte sie und zog eine Spritze mit der Flüssigkeit auf. "Die werde ich dir jetzt injizieren. Sie wurden für Reisen durch den Realitätspiegel entwickelt und bekämpfen die negativen Folgen der Phasenverschiebungen..."

Sie schob seinen Ärmel hoch, desinfizierte die Stelle für den Einstich und verabreichte ihm das Mittel.

"So dürftest du keine Probleme mehr haben, wenn du auf einen anderen Uchiha Sasuke triffst... Du kannst gehen, wir sind fertig."

Kakashi führte Sasuke in die Privatwohnung des Hokage.

"Du wartest am besten hier", meinte er. "Dich sollte besser niemand sehen..."

Sasuke nickte und setzte sich an den Küchentisch.

Kakashi wollte gerade gehen, doch Sasuke hielt ihn zurück.

"Kakashi-sensei? Wie... ist Uchiha Sasuke gestorben?"

Kakashi wandte den Blick von ihm ab.

"Sasuke... starb auf einer Mission. Er versuchte Sakura zu schützen und wurde getötet... Man konnte ihn nur noch durch eine Genanalyse identifizieren... Frag nicht,

was sie mit ihm gemacht haben."

"Und Sakura?"

"Sie ist unverletzt. Sasuke hat sie lange genug aufgehalten bis Verstärkung kam, aber... für ihn selbst kam jede Hilfe zu spät..."

Sasuke senkte den Blick.

Sein Doppelgänger war gestorben um seine Kameradin zu schützen...

Wie musste er gekämpft haben, wenn seine Gegner ihn derartig entstellten hatten?

"Ich muss dich jetzt alleine lassen", meinte Kakashi. "Der Hokage wird nach dir schicken, wenn alles bereit ist."

Sasuke nickte und wartete bis Kakashi gegangen war.

Er sank auf dem Tisch zusammen.

Er fühlte sich so müde...

Sasuke atmete tief durch und rieb sich die Augen.

Hier verging die Zeit offenbar anders als dort, wo er zuletzt gewesen war.

Denn hier war es bereits Mittag, während dort noch Nacht war...

Sasuke legte das Gesicht in seine Handflächen und schloss die Augen.

Endlich ein bisschen Ruhe...

In diesem Moment ging die Wohnungstür auf.

Sasuke sprang auf und wollte sich verstecken, als auch schon Naruto in der Tür stand.

Für einen schier endlos langen Moment sahen sich beide sprachlos an.

"Sasuke...", flüsterte Naruto. "Okay, jetzt dreh ich völlig durch..."

Er wandte den Blick ab.

"Naruto..."

"Es spricht!" rief Naruto und drehte sich um.

"Naruto! Ich... ich bin nicht Sasuke! Ich... bin durch den Dimensionsspiegel gekommen..."

Naruto sah ihn über seine Schulter hinweg an.

"Du...?"

Er dreht sich um.

"Du bist nicht... von hier?"

Sasuke nickte.

"Ja, ich soll hier auf den Hokage warten... Ich hab schon gehört, dass Sasuke - euer Sasuke - tot ist..."

Naruto sah ihn sehr ernst an.

"Ja. Kakashi hat es dir erzählt, nicht wahr?"

Sasuke nickte.

Naruto senkte den Blick.

"Sie haben ihn in Stücke gerissen... Wir haben ihn in ner Tüte nach Hause getragen..."

Er sah Sasuke in die Augen.

"Er... war mein Freund. Ein guter Kerl... viel zu gut für diese scheiß Uchiha-Bande!"

Jetzt fühlte sich Sasuke etwas auf den Schlipps getreten!

"Hey, moment mal... Was soll denn das heißen?"

Naruto setzte sich und faltete die Hände, so wie der Hokage es getan hatte.

"Sasukes Vater war das Clanoberhaupt, weißt du? Ein richtiger Mistkerl war das! Jetzt hat Itachi seine Nachfolge angetreten und ist nicht besser als sein Vater! Sasuke hat mir immer Leid getan, weil er so eine Familie hat..."

"Itachi hat...?"

"Ja. Es ist nur gut für Sasuke, dass er das nicht mehr erleben muss."

"Wie meinst du das?"

Es klopfte.

"Warte hier", meinte Naruto, schloss die Küchentür hinter sich und ging zur Tür. Sasuke öffnete die Tür wieder einen Spalt und spähte vorsichtig in den Korridor. Naruto öffnete die Tür und hielt inne.

Dort stand Itachi.

"Ach, Itachi", begrüßte er ihn mit einem gehässigen Unterton. "Ich hab grad an dich gedacht."

"Ist der Hokage anwesend?" fragte Itachi ohne auf ihn zu achten.

"Nein", erwiderte Naruto schlicht.

Itachi musterte ihn von sehr weit oben.

"Was willst du von mir Naruto?"

"Ich will gar nichts von dir, Itachi", erwiderte Naruto in einem äusserst gehässigen Ton.

"Ich will nur, dass du dich von hier verpissst!"

Itachi musterte ihn abfällig.

"So böse Worte aus deinem Mund, kleiner Prinz? Wenn dein Vater das nur hört... Scherst du dich kein bisschen um die Familienehre?"

Naruto lachte hohl auf.

"Familienehre? Gerade du sprichst von Familienehre? Ich sag dir eins, du Drecksack: wenn Sakura-chan nicht das Mädchen meines besten Freundes wäre, dann würde ich dem ganzen Dorf erzählen, was du mit deinem kleinen Bruder angestellt hast! Ich halte nur meinen Mund, weil ich Sakura nicht wehtun möchte!"

"Was ich mit meinem Bruder angestellt habe?"

Naruto stemmte die Hände in die Hüften.

"Ja, Sasuke hat es mir erzählt. Da staunst du, he? Er hat mir erzählt, dass du ihn gefickt hast!"

Sasuke verschluckte sich fast an seiner eigenen Spucke und schlug sich die Hand vor den Mund um sich nicht zu verraten.

Itachi grinste.

"So? Hat er dir auch erzählt, wie es ihm gefallen hat?"

"Weißt du, unter Drogen funktioniert das Gedächtnis nicht so gut", höhnte Naruto.

"Da kommt so was schon mal abhanden."

Itachi schüttelte lächelnd den Kopf.

"Drogen brauchte ich dafür gar nicht. Sasuke war so leicht zu haben... Tja, Naruto. Aber offensichtlich war ich ja nicht der Einzige, der das ausgenutzt hat, oder? Du hast dich doch auch mit ihm amüsiert..."

Naruto ballte die Hände zu Fäusten.

"Aber ich bin nicht sein Bruder! Du hast sein Vertrauen missbraucht und ihn verraten, du grinsende Hyäne!"

"Ob du es glaubst oder nicht, Naruto-kun... Ich habe meinen Bruder geliebt."

Sasuke blickte auf.

Naruto lachte.

"Geliebt? Du kannst doch niemanden lieben! Sasuke war dein Bruder! Er hatte dein Gesicht! Ihr wart euch so ähnlich... Das ist keine Liebe, das ist Narzissmus!"

"Wenn du so willst... Aber es ist zu spät, Sasuke ist tot. Und selbst wenn du es erzählst, hast du doch keine Beweise für deine Behauptung..."

"Du dreckiger verlogener..."

"Na! Pass auf, was du sagst, Naruto! Vergiss nicht: Ich bin jetzt das Familienoberhaupt der Uchiha!"

Mit diesen Worten ging Itachi an ihm vorbei aus dem Raum.

Naruto starrte wütend auf die geschlossene Tür.

"Glaubst du ich weiß nicht, dass du es warst, der deinen Vater getötet hat? Halt mich nur für dumm, Uchiha Itachi. Das wird dir noch so Leid tun."

TBC